

# Checkliste Bemusterung für Beschichtung - Internet

Kunde: .....

Kundennummer: .....

Special Coatings München

Objekt/Teile Nr. ....

## 1: Substrat

**Es ist wichtig, die Substrate genauso zuzusenden, wie sie später zur Lackierung kommen! Jede Änderung durch Ihre Zulieferanten oder Ihr Handling kann zur Veränderung der Oberfläche führen (Materialzusammensetzung, Trennmittel, Handschweiß usw.)**

1.1: Anzahl Prüflinge	Anzahl Prüflinge die für die Bemusterung vorgesehen sind		SC
1.2: Material	bitte möglichst genaue Angabe		
1.3: Farbe	Bitte spezifizieren z.B. gemäß beiliegendem Muster		
1.4: Transparenz	ja, nein, ... %		
1.5: Rauigkeit	ggf. Strukturangaben		
1.6: Verschmutzung	Fette, Trennmittel usw.		
1.7: Max. zul. Beschichtungs-temperatur	Max. zulässige Substrattemperatur vor Deformation	°C	
1.8: Vorbehandlung kundenseitig	Art beschreiben		
1.9: Anzahl pro Liter*	min. 10 Liter erforderlich für eine Bemusterung; vorzugsweise 60 Liter		
1.10: Gewicht pro Stück	Max. 150 kg pro Trommel		
1.11: Größe der Teile	max. Länge 120 mm – 150 mm		

\*Füllen Sie einen Messbecher mit Literangaben so lange mit Substrat auf, bis Sie die 1 Liter Marke erreicht haben. Anschließend zählen Sie die eingebrachten Teile und rechnen diese auf 60 Liter hoch z.B. 50 Stück/Liter x max. 60 Liter = 3.000 Stück (diese Menge darf allerdings nicht schwerer sein als 150 kg)

## 2: Soll-Oberfläche:

2.1: Verwendung des Substrates	innen, außen, Besonderheiten		SC
2.2: Farbton	SC-Farbton Nr., RAL, Pantone		
2.3: Farbtoleranz	z.B. wegen Zusammensetzung d. Teile, definieren!		
2.4: Funktion der Oberfläche	z.B.: hydro.od. oliophob, kratzfest (genaue Prüfangabe)		
2.5: Max. Gesamt-Schichtdicke	(Prüfung durch Kunden)	µm	
2.6: Anforderung	Welche Prüfungen werden durchgeführt, nach DIN?, ggf. Liste beifügen		

### 3: Beschichtung

3.1: Beschichtungsstoff	z.B. Lösemittel-, Wasser-, UV-Lack usw.		
3.2: Vorbehandlung	Art		
3.2.1: Max. Zeit bis zur Grundierung	z.B. wegen Förderbandgeschwindigkeit.		
3.3: Vor Verwendung / Weiterverarbeitung des Substrates Restaushärtezeit / Überlackierbarkeit einhalten:			
3.4: Kosten der Bemusterung	Aufwandspauschale mit / ohne Fracht		

### 4: Rücksendung

4.1: Termin	möglichst . . .		
4.2: Nach	Fa., Name, Ort		
4.3: Anzahl Prüflinge	min (je Farbe)		
4.4: Weiterverarbeitung kundenseitig	z.B. Beflammung, Bedruckung etc.		
4.5: Abnahme	evtl. Bedingungen, durch . . .		

### 5: Angebot Lacke / Dienstleistung

SC-Angebot Nr. ...., vom .....

....., den ..... , den .....

.....  
Auftraggeber

.....  
Special Coatings GmbH & Co. KG